

Niederschrift

über die **25. Sitzung des Gemeinderates Seeburg** in der Wahlperiode 2016-2021.

Ort: MZH, Bernshausen
Datum: 11. März 2021
Uhrzeit: 19.03 Uhr
Ende: 20.42 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Martin Bereszynski, Bürgermeister

Mitglieder: Bernd Knöchelmann
Bruno Kluge
Dennis Bobbert
Volker Otto
Gerhard Rudolph
Uwe Finke
Hagen Hübner
Frauke Neumann
Petra Kluge
Nadin Kurth

Verwaltung: Katharina Kerner

Protokoll: Jeanette Ehbrecht, Louis Schaberg

Gäste: 2

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Rates der Gemeinde Seeburg
 4. Mitteilungen
 5. Aussprache zu den Mitteilungen
 6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Jahresabschluss 2019, sh. Vorl. 01/21 u. 02/21 (wurden per E-Mail versandt)
 - 6.2. Berufung Wahlleitung und Stellvertretung – Kommunalwahl 2021, sh. Vorl. 03/21
 - 6.3. Haushalt 2021 inkl. Berichtswesen 2020 sowie Zielplanung und Strategiekarte 2021, sh. Vorl. 05/21, 06/21, 07/21 u. 08/21 (wurden per E-Mail versandt)
 - 6.4. Kita-Beiträge während der Schließung der Kindertagesstätten aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 04/21
 7. Anfragen und Anregungen
 8. Schließung der Sitzung
-

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

Aus dem Inhalt:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgestellt.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Seeburg

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2020 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird in vorliegender Form genehmigt.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

4. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Baugenehmigung für den Neubau einer Spielplatzfläche zur Aufstellung von Spielgeräten – aus dem Besitz der Familie Näder Hotel-, Freizeit- und Wellnessbetriebe GmbH – erteilt wurde. Demnach kann das „Schiff“ auf der gemeindeeigenen Grünfläche zwischen Graf Isang und alten Bootshaus aufgestellt werden.

5. Aussprache zu den Mitteilungen

Keine.

6. Beratung und Beschlussfassung über:

6.1. Jahresabschluss 2019, sh. Vorl. 01/21 u. 02/21

Der Vorsitzende bittet RH Bernd Knöchelmann um eine kurze Zusammenfassung.

RH Bernd Knöchelmann erläutert die wichtigsten Punkte und teilt mit, dass der Prüfbericht keine Beanstandungen, sondern lediglich Hinweise enthält. Die Ergebnisrechnung hat sich gegenüber der Gesamtermächtigung um rund 239.500,00 € verbessert. Der Haushaltsausgleich wurde im Ergebnis erreicht, darüber hinaus konnte ein Überschuss in Höhe von 228.853,24 € erzielt werden. Es wurden keine nicht bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen geleistet. Auch die Finanzrechnung hat sich gegenüber der Gesamtermächtigung um rund 691.916,00 € verbessert. Es wurden keine nicht bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen geleistet. Haushaltsüberschreitungen wurden nachweislich genehmigt und konnten gedeckt werden.

RH Bernd Knöchelmann liest die Erklärung nach § 156 (1) NKomVG auf der Seite 40 des Prüfberichtes vor.

Der Vorsitzende dankt RH Bernd Knöchelmann für seine Ausführungen.

RH Bruno Kluge teilt mit, dass der Verzicht auf ein Abschlussgespräch ein positives Zeichen ist und die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen daher zustimmen wird.

RH Bernd Knöchelmann weist darauf hin, dass die Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen (Erweiterung Kath. Kindertagesstätte St. Martin in Seeburg) im Zuge der Jahresabschlussprüfung, geprüft wurde. In der Samtgemeinde Radolfshausen ist die Gemeinde Seeburg die einzige Gemeinde, die so häufig geprüft wird bzw. wurde. Daher fallen auch immer wieder höhere Prüfungsgebühren an. Er hat das Gefühl, dass es „kleinen Gemeinden“ schwergemacht werden soll, sich selbstständig als Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde zu halten. Es ist schon sonderbar, dass im dritten Jahr hintereinander so geprüft wurde.

Beschlüsse:

1. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.12.2020 zur Kenntnis zu nehmen.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

2. a) Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt den Jahresabschluss 2019 in der vorliegenden Fassung nach § 129 Abs. 1 NKomVG.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

- b) Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem Bürgermeister für das Jahr 2019 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
Rat 11.03.2021

3. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, das ordentliche Ergebnis 2019 (Überschuss = 92.336,95 €) in das Jahr 2020 vorzutragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (119.967,84 €) zuzuführen. Diese weist damit einen Gesamtbestand von 212.304,79 € auf.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

4. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, das außerordentliche Ergebnis 2019 (Überschuss = 136.516,29 €) in das Jahr 2020 vorzutragen und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (267.987,29 €) zuzuführen. Diese weist damit einen Gesamtbestand von 404.503,58 € auf.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

5. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, die unter Punkt 2 gefassten Beschlüsse nach § 129 Abs. 2 NKomVG unverzüglich der Kommunalaufsicht mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

6.2. Berufung Wahlleitung und Stellvertretung – Kommunalwahl 2021, sh. Vorl. 03/21

Der Vorsitzende verliest die Vorlage.

RH Bruno Kluge fragt nach, ob dies auch mit den angegebenen Personen besprochen wurde und ob diese das auch machen. Der Vorsitzende bestätigt dies und teilt mit, dass beide schon einmal bei Wahlen dabei gewesen sind.

Beschlüsse:

1. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, gem. § 9 Abs. 3 NKWG für die am 12. September 2021 stattfindenden Kommunalwahlen Herrn Christoph Meyer, Am Steinberg 31, 37136 Seeburg, zum Wahlleiter zu berufen.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

2. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, gem. § 9 Abs. 3 NKWG für die am 12. September 2021 stattfindenden Kommunalwahlen Herrn Pascal Nordmann, Eichsfeldstraße 27, 37136 Seeburg, zum stellvertretenden Wahlleiter zu berufen.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

6.3. Haushalt 2021 inkl. Berichtswesen 2020 sowie Zielplanung und Strategiekarte 2021, sh. Vorl. 05/21, 06/21, 07/21 u. 08/21

Der Vorsitzende dankt ausdrücklich Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner für die Arbeit bei der Haushaltsaufstellung, die sie neben ihrer hauptberuflichen Beschäftigung bei der Samtgemeinde Radolfshausen ausgeführt hat. Weiter bedankt er sich bei RH Bernd Knöchelmann für dessen Unterstützung – nicht nur in den vergangenen Jahren, sowohl in diesem als auch in den letzten Jahren. Einen weiteren Dank richtet er an Herrn Jonas Wucherpennig von der Samtgemeinde Radolfshausen, der die Gemeinde bei der Erstellung des Berichtswesens 2020 sowie der Zielplanung und Strategiekarte 2021 unterstützt hat. In diesem Zuge richtet er einen weiteren Dank an die Workshopteilnehmer. Der Vorsitzende fragt nach Aussprachewünschen und bittet nach Verneinung RH Bernd Knöchelmann um Erläuterung des Haushaltsentwurfes.

RH Bernd Knöchelmann nimmt Bezug auf den Vorbericht (Vorl. 08/21) und weist noch einmal darauf hin, dass dieser erst erstellt werden kann, wenn alle Zahlen im Haushaltsentwurf eingefügt wurden. Der Vorbericht konnte daher in diesem Jahr erst im „Nachgang“ als Vorlage versendet werden. In diesem Zuge dankt er Frank Wilde von der Samtgemeinde Radolfshausen für seine Unterstützung und teilt mit, dass Änderungen sehr schnell – teilweise innerhalb von ein paar Stunden – von ihm eingearbeitet wurden. Des Weiteren bedankt er sich bei Jonas Wucherpennig von der Samtgemeinde Radolfshausen für die Unterstützung bei der Erstellung des Berichtswesens 2020 sowie der Zielplanung und Strategiekarte 2021. Der Ergebnishaushalt weist zwar ein Minus auf, dieses wird aber ausgeglichen.

RH Bernd Knöchelmann geht auf einzelne Punkte des Haushaltsplanes ein:

11116 – 531100

Hierbei handelt es sich um den Verkauf der „Lehrerwohnhäuser“ abzüglich des Restbuchwertes.

36510 – 314200

Es ist in diesem Jahr mit höheren Zuwendungen zu rechnen. Daher wurde dieser Wert im Gegensatz zu den Vorjahren erhöht.

36510 – 445801

Aufgrund der eventuellen Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte St. Martin in Seeburg, um eine weitere KiGa-Gruppe, wurde der Ansatz der Kostenerstattung an die Kath. Kirchengemeinde erhöht.

36510 – Aktiva

Die angegebenen 108.000,00 € und 42.000,00 € wurden für eine eventuelle zusätzliche KiGa-Gruppe im Pfarrhaus mit aufgenommen. Eine Entscheidung, ob und wie diese Maßnahme durchgeführt wird, kann aber erst nach weiteren Gesprächen mit der Kirche getroffen werden. Es sind noch viele offene Fragen und Punkte zu klären. Um aber bei einer ggf. positiven Entscheidung nicht einen Nachtragshaushalt aufstellen zu müssen, wurden diese Kosten bereits jetzt mit eingeplant.

36610 – 072000

Das Klettergerüst auf dem Spielplatz in Bernshausen (Georg-Wolpers-Straße) ist unsicher bzw. schadhaft und muss repariert oder sogar erneuert werden. Hierfür wurden 5.000,00 € eingeplant.

42410 – 024201, 211000

Hier wurden 120.000,00 € für eine neue Heizung im Sporthaus sowie 54.000,00 € an Zuschüssen für diese Maßnahme berücksichtigt.

42420 – Aktiva

In diesem Jahr soll die Uferbefestigung im Freibad durchgeführt werden. Hierfür wurden – zusätzlich zu den 17.000,00 € aus dem Vorjahr – 8.000,00 € eingeplant. Im kommenden Jahr, 2022, soll dann das Kinderplanschbecken erneuert werden. Vorausschauend wurden hierfür bereits 80.000,00 € eingeplant.

54110 – 421200

Die eingeplanten 35.000,00 € sind für eine gemeindeeigene Zufahrt im Mühlenweg sowie die Reparatur der Straße Frondeich.

54110 – 421203

Die Kosten der Seerundwegpflege haben sich erhöht. Nach Begehung mit Herrn Rademacher vom Landkreis Göttingen sowie Vertretern des Zweckverbandes Seeburger See, der Teilnehmergeinschaft Bernshausen, des Realverbandes Seeburg und der Gemeinde Seeburg wurden entsprechende Angebote eingeholt und beauftragt. Der Rückschnitt ist aufgrund der gesetzlichen Frist bereits erfolgt. Der Grabenaushub wird im Laufe des Jahres noch folgen.

54110 – 471140

Die Abschreibungen werden sich erhöhen, da die Straßen in den beiden Baugebieten „Steinberg Nord-Erweiterung“ und „Über den Schlehen“ hinzugekommen sind bzw. werden.

54110 – 035000

Als langfristige Planung wurden hier in den Jahren 2023 und 2024 Mittel mit aufgenommen und marode und defekte Straße in beiden Ortsteilen zu sanieren.

57510

Für das Jahr 2022 wurden 10.000,- € eingeplant, um neue Hinweisschilder für z. B. Naturerlebniszentrum, Bootsverleih, Kiosk, Freibad und Minigolf zu erstellen/anzuschaffen.

61110

Diese Ansätze sind fast identisch mit den Vorjahren. Auf dem Konto 301300 konnten aufgrund des guten Ergebnisses in 2020 höhere Mittel eingeplant werden.

RH Bernd Knöchelmann fasst kurz die Ansätze der Schlüsselzuweisungen und Umlagen zusammen.

61210

Durch den Verkauf der Baugrundstücke und der Lehrerwohnhäuser (Seestraße 10 + 12) gibt es die Möglichkeit, außerordentliche Tilgungen der Kredite vorzunehmen. Da die Zinsbindung eines Kredites in diesem Jahr endet, soll dieser komplett abgelöst werden. Auch für die Folgejahre wurden Sondertilgungen mit eingeplant.

Der Vorsitzende dankt RH Bernd Knöchelmann für seine Erläuterungen und Ausführungen.

RH Bruno Kluge teilt mit, dass der Vorbericht für die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen sehr wichtig sei, und dass dieser unbedingt eher (als in diesem Jahr) vorliegen müsse. Zum Beispiel seien die MZH-Veranstaltungen nicht aus den Zahlen, sondern eher aus dem Vorbericht erkennbar.

RF Frauke Neumann schließt sich diesen Ausführungen an teilt aber mit, dass es jetzt gut erklärt wurde.

RH Uwe Finke regt an, dass Sitzungen erst angesetzt werden, wenn der Vorbericht erstellt wurde und dementsprechend als Vorlage mitgeschickt werden kann. Dies laufe schon seit Jahren sehr schlecht, so dass die Erklärungen schwer zu akzeptieren seien.

RH Bernd Knöchelmann teilt daraufhin mit, dass es richtig sei, dass der Vorbericht in den letzten zwei Jahren „später“ vorgelegen habe, dieser sonst aber immer zusammen mit dem Haushaltsentwurf versandt wurde. Es ist alles als ein Gesamtpaket zu betrachten und mache viel Arbeit. Zusätzlich seien jetzt auch noch Berichtswesen sowie Zielplanung und Strategiekarte zu erstellen.

RH Gerhard Rudolph bittet um folgende Korrektur des Berichtswesens 2020:

- Seite 3 „Die Gemeinde Seeburg ist ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort“
Produktziele und Ergebnissymbole der Produktberichterstattung:
„Die touristische Infrastruktur des Seeburger Sees ...“

Der dritte Satz unter „Berichterstattung“ soll angepasst werden auf den Wortlaut:
Damit wurde ein Spielort geschaffen, der die Nutzung durch Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, weiterhin ermöglicht.

- Seite 4 „Die Gemeinde Seeburg ist ein vielseitiger Tourismus- und Freizeitstandort“
Produktziele und Ergebnissymbole der Produktberichterstattung:
„Die Wahrnehmung und Anziehungskraft ...“

Der dritte und vierte Satz unter „Berichterstattung“ soll angepasst werden auf den Wortlaut:
Die Umgestaltung des „Wasserberges“ in einen „Matschspielplatz“ führt zur Steigerung der Attraktivität des Freibades und damit der Gemeinde. Nun können auch Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, weiterhin einen umgestalteten Bereich auf dem Gelände nutzen.

Der letzte Satz wird vervollständigt auf:
Erste Gespräche auf Ebene des Bürgermeisters und der Verwaltung hinsichtlich des Tourismuskonzepts der Samtgemeinde Radolfshausen sind in die Wege geleitet.

- Im Allgemeinen soll die 1. Zielberichterstattung 2020 noch einmal auf Rechtschreibung und ggf. fehlende Buchstaben, etc. überprüft werden.

RH Bruno Kluge nimmt Bezug auf die Investition in eine weitere KiGa-Gruppe. Es sei nicht zu befürworten, dass ein gemeindefremdes Gebäude auf Kosten der Gemeinde in diesem Maße wertgesteigert werde. Der Vorsitzende erklärt, dass die Mittel zwar im Haushalt vorgesehen seien, eine Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme aber noch nicht getroffen wurde. Er erläutert kurz die Notwendigkeit der Erweiterung bzw. Schaffung von weiteren KiGa-Plätzen. Momentan sei noch offen, ob und wie die Umsetzung erfolge. Wichtig sei erst einmal, dass die höchste Kostenschätzung im Haushalt berücksichtigt wurde, um bei Durchführung der Maßnahme Mittel zur Verfügung zu haben.

Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass selbstverständlich in den Gesprächen mit der Kirche und der Leitung der Kath. Kindertagesstätte St. Martin sowohl ein eventueller Rückbau als auch die Wertsteigerung des Objektes berücksichtigt und thematisiert werden. Allerdings müsse man auch den Rechtsanspruch auf einen KiGa-Platz im Auge behalten und eine Lösung für die bereits vorhandenen Fehlplätze finden. Wenn Eltern auf Verdienstaufschlag klagen, könnte dies der Gemeinde jährlich ca. 210.000,00 € kosten.

RH Gerhard Rudolph nimmt Bezug auf die Beratungen im Finanz-, Bau- und Umweltausschuss. Es sei ein Zusammenspiel von vielen Faktoren. Fördermittel sollten ausgeschöpft werden, wobei sich das bei langen Zweckbindungszeiten schwierig gestalten könnte.

RH Volker Otto regt an, dass die Mittel erst einmal – nach jetzigem Wissensstand – eingeplant werden sollten, um nicht in Kürze einen Nachtragshaushalt aufstellen zu müssen. Die Entscheidung, ob und wie die Maßnahme durchgeführt werde, müsse separat getroffen werden. Er werde dem Haushaltsentwurf zustimmen, sieht die Investitionen im Bereich der Kath. Kindertagesstätte St. Martin aber trotzdem als „fraglich“ an.

RF Petra Kluge fragt nach, ob diese Investitionen nicht in einem gemeindeeigenen Gebäude getätigt werden könnten. Zum Beispiel in der MZH Bernshausen. Weiter kritisiert sie, dass die Opposition nicht in die Gespräche eingebunden wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Investition aus verschiedensten Gründen in die MZH nicht möglich seien. Ebenfalls wurde über eine Investition in die Alte Schule nachgedacht. Dies sei aber auch diversen Gründen ebenfalls nicht möglich. Ein wichtiger Punkt dabei ist, dass pro Kind 12 m² Außenfläche benötigt werden, um eine Betriebserlaubnis zu erhalten.

RH Volker Otto teilt mit, dass das „ob und wie“ der Umsetzung noch offen sei. Vielleicht findet sich ja doch noch eine Alternative.

Beschlüsse:

1. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.

6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
Enthaltungen
Rat 11.03.2021

2. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem vorliegenden Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.

6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
Enthaltungen
Rat 11.03.2021

3. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem vorliegenden Berichtswesen (Zielberichterstattung 2020) - mit den in der Sitzung vorgetragenen Änderungen - zuzustimmen.

6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
Enthaltungen
Rat 11.03.2021

4. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, der vorliegenden Zielplanung und Strategiekarte 2021 zuzustimmen.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

5. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit der integrierten Ergebnis- und Finanzplanung sowie dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 als Satzung zu erlassen.

6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
Enthaltungen
Rat 11.03.2021

6.4. Kita-Beiträge während der Schließung der Kindertagesstätten aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 04/21

RF Petra Kluge teilt mit, dass die Vorlage gut vorbereitet wurde und dass daher zugestimmt werden könne.

RH Gerhard Rudolph schließt sich dem an und fügt noch hinzu, dass die Handhabung aus dem Raum Duderstadt kommt. Weiter teilt er mit, dass im Finanz-, Bau- und Umweltausschuss beraten wurde, auch für den März den Beschluss zu fassen, da die Notbetreuung/das Szenario C bis zum 7. März 2021 zählte.

RH Hagen Hübner nimmt Bezug auf den Beschluss in dieser Angelegenheit im Jahr 2020 und teilt mit, dass er froh sei, dass damals so entschieden wurde. Die Gemeinde Seeburg wäre sonst die einzige Gemeinde gewesen, die die Kita-Beiträge nicht erlassen hätte.

RH Gerhard Rudolph widerspricht dieser Aussage, da im Jahr 2020 die Beiträge komplett erlassen wurden und auch keine Inanspruchnahme der Notbetreuung abgerechnet wurde.

RH Bernd Knöchelmann bittet darum, den Beschluss sogar für den ganzen Monat März 2021 zu fassen, falls noch einmal die Notbetreuung/das Szenario C angeordnet wird.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, die Kita-Beiträge für die Monate Januar (ab 11.01.2021) und Februar 2021 insoweit zu übernehmen, dass für die Inanspruchnahme der Notbetreuung Elternbeiträge von 1,85 EUR pro angefangener Stunde zu leisten sind, und unter Abzug des Zuschusses der Kirche (wie in Vorlage 04/21 beschrieben). Für den Monat März wird empfohlen, in gleicher Weise zu verfahren, sollte Szenario C (= die Notbetreuung) ganz oder teilweise im März fortgesetzt werden.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 11.03.2021

7. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Umzug der Gemeindeverwaltung ansteht und diese daher vom 15. bis zum 18. März 2021 telefonisch und per E-Mail nicht zu erreichen ist. Er bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für das Angebot bei dem Umzug zu helfen. Allerdings wurde der Umzug coronavirusbedingt verwaltungs- und bauhofintern geplant. In dringenden Notfällen ist die Samtgemeinde Radolfshausen zu erreichen. Dort ist an jedem Tag der Woche eine Vertreterin der Gemeinde Seeburg vor Ort und kann Dringendes entgegennehmen. Ab Montag, den 22. März 2021 ist die Gemeindeverwaltung dann in den Räumen des neuen Gemeindezentrums „Alte Schule“ wieder zu erreichen. Der Vorsitzende dankt Jeanette Ehbrecht ausdrücklich für die Planung des Umzuges.

8. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.05 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Keine.
